

Tierbabys sind süß, mit ihnen kommt aber auch viel Verantwortung! Denn die Aufnahme eines Tieres ist eine Entscheidung für 10 bis 15 Jahre. Damit weniger Tiere im Heim landen, raten die Wiener Tierbetreuer daher dringend davon ab, sie zu verschenken!



Bevor man sich selbst ein neues tierisches Familienmitglied anschafft, sollte man unbedingt alle Punkte dieser Checkliste für sich ausreichend beantworten können. Die Wiener Tierbetreuer stehen Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Tier 
Betreuer

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Die persönlichen Dienstleister

TIERE SIND KEIN GESCHENK!

Eine Checkliste zum richtigen Tierkauf



Tier 
Betreuer

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Die persönlichen Dienstleister

Impressum

Medieninhaber und Verlagsort:
Wirtschaftskammer Wien
Fachgruppe Wien der persönlichen Dienstleister
1020 Wien, Straße der Wiener Wirtschaft 1
Hersteller, -ort: WKO campus wien, 1180 Wien

Grafik: Mindworker Kommunikationsagentur
Fotos: Cover: Dominik Ketz/Shutterstock.
Innenseiten vlnr: Ermolaev Alexandr/adobe.stock,
Photok.dk/adobe.stock, Anatolii/adobe.stock,
Fly_dragonfly/adobe.stock, Flappe: Erich Hartmann

CHECKLISTE

1. Welches Tier bzw. welche Rasse passt zu mir, meiner Familie und meinem Lebensstil?

- Die Wiener Tiertrainer geben Ihnen wichtige Einblicke zu den Verhaltensweisen und rassetypischen Besonderheiten und helfen bei der Auswahl.
- Die Tierschönheitspfleger (Hundefrisöre/ Groomer) geben wertvolle Infos über den zu erwartenden Pflegeaufwand.
- Nicht jede Hausverwaltung erlaubt Tiere. Gerade bei Listenhunden kann es Auflagen oder Verbote geben.
- Auch bei einer Tierallergie ist vom Kauf abzuraten.

2. Sind genug Zeit, Platz und Geld für das Tier vorhanden?

- Die Betreuung und Versorgung, speziell bei Hunden, muss bei jedem Wetter verlässlich stattfinden können. Im Krankheitsfall oder im Urlaub sichern Tiersitter bzw. Tierpensionen kompetent und verlässlich die Betreuung Ihres Tieres.
- Die Kosten der Tierhaltung (Versicherung, Tierarzt, Futter, Equipment, Ausbildung, Pflege) sollte man unbedingt beachten. Die tierärztliche Versorgung muss im Krankheitsfall gesichert sein.

3. Muss ich bei bestimmten Hunderassen besondere gesetzliche Auflagen erfüllen?

- Persönliche Anforderungen sowie ein verpflichtender Hundeführerschein und Leinen- sowie Maulkorbpflicht für sogenannte Listenhunde müssen beachtet werden. Bei Nichteinhaltung drohen empfindliche Strafen. Qualifizierte Hundetrainer unterstützen Sie dabei kompetent.
- Bei einer Ersthaltung bzw. wenn die letzte Hundehaltung mehr als 2 Jahre zurückliegt, ist ein vierständiger Sachkundekurs zu absolvieren. Mehr Infos dazu unter www.hunde-kunde.at.

4. Wo kaufe ich das Tier?

- Registrierten Züchtern ist das Wohlergehen der Tiere ein Herzensanliegen. Bei ihnen kann man das Muttertier mit seinen Nachkommen kennenlernen und sich ein Bild über die Haltung machen.
- Der vermeintliche Schnäppchenkauf auf der Straße, einem Parkplatz oder im Hinterhof ist illegal und fördert nur die sogenannte Vermehrerzucht. Diese Hunde sind meist mangelnd sozialisiert und tierärztlich

versorgt, weisen daher Verhaltensstörungen und Krankheiten auf. In den meisten Fällen entstehen hohe Tierarztkosten!

- Auch der Kauf über das Internet, oft mit „Zustellung“ und ohne Herkunftsinformationen, ist unseriös, schwer kontrollierbar und oft illegal.
- In Wiener Tierheimen warten viele Tiere auf eine zweite Chance. Die Tierpfleger vor Ort können Auskunft über die Verhaltensweisen und, sofern bekannt, über die Vorgeschichte ihrer Schützlinge geben.
- Auch Tierschutzvereine vermitteln in Not geratene Tiere und beraten bei der Auswahl. Kaufen Sie nie ein Tier aus Mitleid! Die vermeintliche Rettung birgt viel Leid für Mensch und Tier!

